

Zur gef. Beachtung.

[10347.] Alle Saldo-Reste, die der Firma E. Wengler's Verlags-Institut zu zahlen sind, habe ich von den Erben künstlich übernommen. Ich bitte daher zur Ostermesse diese Saldi gef. an mich zu zahlen. Ueberträge kann ich selbstverständlich nicht gestatten. Leipzig, den 20. März 1871. Carl Zieger.

\*) Wird hiermit bestätigt. Julius Haedel, als Liquidator des Wengler'schen Nachlasses.

Abrechnung Ostermesse 1871 betreffend.

[10348.] Mit Bezug auf mein jüngstes Circular, womit ich die Verlegung meines Verlags-Geschäftes nach Wien anzeigte, erlaube ich mir an die Herren Collegen heute wiederholt die freundliche Bitte zu richten: mein Verlags-Conto und Kunst-Verlags-Conto in Wien von meinem Olmützer Sortiments-Conto getrennt zu halten. Mein Sortiment in Olmütz wird zur bevorstehenden O.-M. die vollen Saldi auszahlen und erwarte ich die auf Verlags- und Kunstverlags-Conto fälligen Saldi ebenfalls vollzählig ausbezahlt. Wien, März 1871. Eduard Hölzel's Buch- und Kunst-Verlag.

Saldo-Ueberträge betreffend. [10349.]

Ich bringe hiermit rechtzeitig in Erinnerung, dass ich süddeutsche Commissionäre nicht habe, — nur über Leipzig verkehre und in Thlr. und Ngr. rechne, — dort also auch die mir zukommenden Saldi rechtzeitig erwarte. Saldo-Ueberträge kann ich bei meinem Verlage (der 4 Zeitschriften enthält) nicht gestatten, und schliesse gleich nach der Messe jene Conti, die nicht vollständig oder gar nicht saldir sind. Wiesbaden, April 1871. Julius Niedner.

Clichés aus dem Daheim

[10350.] geben wir in Galvano zu 5 Ngr., in Blei zu 4 Ngr. pro lösch. Quadrat Zoll ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Ausstrichung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern, besonders die Kriegsbilder. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär. Leipzig. Daheim-Expedition. (Belhagen & Klasing.)

[10351.] Es ist unsere Absicht, das Verlagsrecht älterer und neuerer, noch gangbarer Dichtungen, die sich zur Aufnahme in unsere Clasiker-Collectionen eignen, zu erwerben, und bitten wir um Offerten. G. Grote'sche Verlagshandlung in Berlin.

[10352.] Wir bitten um regelmäßige Zusendung von Recensions-Exemplaren entweder direct oder durch Vermittelung des Herrn A. Wienbrack in Leipzig. Die Redaction der „Berliner Börsen-Zeitung“. Berlin, Charlottenstr. 28.

[10353.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien ersuchen die Verleger von Schriften über „Theorie des Kartenzeichnens (von Neßkarten, oro- und hydrographischen Karten), gef. 1 Expl. à cond. zu senden, oder um genauere Titelangabe.

[10354.] Ein am 25. März d. J. von Leipzig an mich abgeandter Brief ist mir nicht zugekommen und bitte ich daher Bestellungen, Correspondenzen, Circulare etc., welche um diese Zeit an mich gerichtet wurden, wiederholt einzusenden. Friedrich Beck, Verlag und Sortiment in Wien.

C. G. Naumann, Leipzig. Accidenz- u. Buchdruckerei. [10355.] Formular-Magazin. Näheres in Schulz' Adressbuch.

[10356.] Graf Julius Günther in Leipzig erbittet: Change-Offerten guter Belletristik.

[10357.] Zwei neue Verlagsartikel: ein Leitfaden der deutschen Geschichte (von 7 1/2 Bogen) und eine Anthologie neuerer Gedichte (19 Bogen), beide noch nicht allgemein versandt, sollen billig abgegeben werden. Näheres sub N. 72. durch Herrn V. Hermann in Leipzig.

[10358.] Mit 45% Rabatt gegen baar liefert Rusfalien-Sortiment stets sofort Robert Seitz in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 12. April 1871.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency type (k. S. 8 T., l. S. 2 M., etc.), and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Ngr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing names and numbers of various publications or advertisements, such as 'Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins', 'Anonyme 10319-20', 'Antiquar., Schweizer', etc.

